

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 167 (2001)

Heft: 7-8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Verwaltungskommission ASMZ

Oberst i Gst Peter Fischer

Chefredaktor

Divisionär a D Louis Geiger (G.)

Adresse der Redaktion

Redakitionssekretariat ASMZ
c/o Huber & Co. AG
Claudia Josef, Postfach
8501 Frauenfeld, Tel. 052 723 56 22
Fax 052 721 54 04
E-Mail redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors

1. Prof. Dr. Albert A. Stahel (A. St.)
2. Dr. Dieter Kläy (dk)

Redaktion

Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg (Si.)
Brigadier Rudolf Läubli (Luftwaffe) (Lä)
Oberst i Gst Hans-Ulrich Bigler (Bi)
Oberst Bruno Frey (Fy)
Major Gabriele Felice Rettore (Re)
Major Markus Schuler (M. S.)
Major Werner Zeller (wz)
KKdt a D Josef Feldmann (Fe) (Pro/Contra)
Oblt Philipp Tobler (Internet)
Fritz Brand (Armeefotodienst)



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)

ISSN 0002-5925

Verlagsleitung Max Hebeisen

Inserateleitung Werner Straub

Herstellerin Doris Traber

Bezugspreise inkl. 2,4% Mehrwertsteuer

Jahresabonnement:

Kollektivabonnement SOG Fr. 20.–

Einzelabonnement:

In- und Ausland Fr. 74.– / Fr. 94.–

Einzelnummer:

In- und Ausland Fr. 7.60 / Fr. 10.–

Druck, Verlag, Inserate, Abonnemente

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 55 11, PC 85–10–0

Erscheinungsweise 11mal pro Jahr

Auflage 26 900

Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion und Quellenangabe.

Bei Adressänderungen und Doppel-
zustellung bitte Abonentennummer
(siehe Adressetikette) angeben.

Internet: <http://www.asmz.ch>

Die nächsten gelben Seiten
erscheinen in der Ausgabe Nr. 9/2001

Editorial

3

Das neue Ausbildungskonzept ist der
zeitkritische Teil beim Aufbau der Armee
XXI.

**Der Chefredaktor im
Gespräch mit dem Bundespräsidenten** 4

«Es ist wichtig, dass Abstimmungskämpfe
in einem anständigen und sachlichen Dia-
log geführt werden.»

Moritz Leuenberger

**Analyse stratégique de notre politique
de Sécurité** 7

«Le résultat du 10 juin est symbole d'ou-
verture et de solidarité internationale du
peuple suisse.»

Pierre Paupe

Warum nur so zaghaft? 9

«Gute Verwaltungsarbeit in Ehren, aber
jetzt ist Führung gefragt. Mit einem ersten
Soldaten».»

Ueli Siegrist

Sicherheitspolitik kommunizieren 12

Im Vorfeld weiterer militärpolitischer Ab-
stimmungen ist ein grosser Kommunikations-
bedarf erkennbar.

Igor Perrig

Überlegungen zum Armeeleitbild 14

In der Phase der Vernehmlassung sind
Diskussionsbeiträge wichtig.

J. Alexander Baumann/Nicholas
Walti/René Koller/Erhard Semadeni/
Ulrich Siegrist

**Ist der Zivildienst ein Mittel der Sicher-
heitspolitik?** 22

Die Revision des Zivildienstgesetzes will
den Ersatzdienst zur Lösung des Gewis-
senskonfliktes von Militärdienstverweige-
rern zum sicherheitspolitischen Instru-
ment aufwerten.

Hans-Ulrich Bigler/Samuel Werenfels

**Die Paradigmenwechsel im Nachrichten-
dienst** 25

Im Präsidialjahr 2000 fielte das VBS
schwerwiegende politische Entscheide
bezüglich des departementseigenen
Nachrichtendienstes.

Peter Regli

**Die Militärische Führungsschule auf dem
Weg zur Militärakademie** 28

Das dreijährige Diplomstudium zum
Berufsoffizier kommt einem Hochschul-
studium immer näher.

Rudolf Steiger

**Landesverteidigung und
Bundesverfassung**

31

«Kooperation heisst auch Kooperation im
Innern»

Andreas Lienhard/Georg Ober-Kassebaum

Die Seite des SOG-Zentralvorstandes 35

Friede oder Konflikte in Südostasien? 37

Die Kollision eines US-Aufklärungsflug-
zeuges mit einem chinesischen Jäger hat
schlagartig die strategische Bedeutung des
südchinesischen Meeres aufgezeigt.

Charles Ott

USS Cole/U.S. Atlantic Fleet

40

Die Industriestaaten werden in Zukunft
ihre Verteidigungsanstrengungen noch
vermehrt der Abwehr von Terroranschlä-
gen zuwenden müssen.

Damian Brot

**Neuer und erfolgreicher Weg für
Truppenübungen**

43

36 Stunden lang trainierte die Felddivision
6 im Rahmen der Volltruppenübung
«COMPLETO» ihren Hauptauftrag «Ver-
teidigung».

Thomas Gehrig

**Information Warfare in Frieden und
Krieg**

45

In der Krise kann Information als eine
zusätzliche fünfte Dimension angesehen
werden.

Riccardo Sibilia

**Die schweizerische Sicherheitspolitik
an der Expo.02**

48

Der Bund präsentiert sich als Partner mit
insgesamt vier Ausstellungen.

Fred Nyffeler

Die SOG in Russland

51

Präsident Putin versucht, der Armee wie-
der einen höheren Stellenwert zu geben.

Peter Allemann

Forum und Dialog

53

Bericht aus dem Bundeshaus

56

Internationale Nachrichten

59

Bücher

66

Umschlagbild

Einheit und Bataillon/Abteilung bleiben
auch in der Armee XXI das militärische
Zuhause der Truppe. Hier sollen die
Aufträge umgesetzt sowie die wichtigen
Traditionen weiterhin gepflegt werden.

Foto: Fritz Brand